Sakramente

Im Sakrament der Versöhnung kann vieles heil werden.

Pfarrgemeinde

Festakt zum 60.Jahrestag der Grundsteinlegung der Kirche.

Pfarrreise

Genießen Sie den Goldenen Herbst in der Südsteiermark.

MITTEILUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE GÄNSERNDORF | 2/2019

begegnung

EINE FRAGE DER ZEIT

Arbeitstage werden manchmal unendlich lange und der wohlverdiente Urlaub vergeht wie im Flug. Zeit ist nicht nur das, was sich messen lässt. Zeit, sich der Frage nach der Zeit zu stellen...

IMPULS

GEDANKEN VOM SCHERBENHERRGOTT

Eine Frage der Zeit

Zeit ist etwas Besonderes. Vermutlich nicht nur deshalb, weil sie ein knappes Gut zu sein scheint. Wie oft höre ich: „Dafür habe ich keine Zeit“.

Stellt sich die Frage: Kann man wirklich Zeit haben? Oder kann man sich nur Zeit nehmen, für eine Sache, die wichtig ist, oder einen Menschen, der einem am Herzen liegt.

Zeit ist aber auch aus anderen Gründen etwas Einzigartiges. Zwar lässt sie sich heute genauer messen als jemals zuvor. Eine Sekunde ist ganz genau definiert. Und trotzdem weiß jeder von uns, dass Zeit nicht gleich Zeit ist.

Es gibt Momente im Leben, da haben wir das Gefühl, die Zeit sei stehengeblieben. Wir genießen einen besonderen Moment mit einem lieben Menschen oder erleben etwas Unvergleichliches, bisher in unserem Leben nie Dagewesenes.

Wir erleben aber auch, dass uns die Zeit davon zu laufen scheint. Die Tage zerrinnen uns zwischen den Fingern. Die Zeit vergeht scheinbar wie im Flug. Der wohlverdiente Urlaub war wieder einmal viel zu kurz oder der Arbeitstag ist zu Ende, bevor alles erledigt ist.

Und dann gibt es die Minuten, die scheinbar zu Stunden werden. Wenn wir es eilig haben, und die Schlange vor uns bewegt sich keinen Millimeter weiter oder wir mit einer Aufgabe konfrontiert sind, die uns überhaupt nicht freut.

Zeit ist eben mehr als das, was sich zählen und messen lässt.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie in den nächsten Tagen und Wochen Zeit finden, für alles, was Ihnen Freude bereitet. Dass Sie Momente erleben dürfen, jenseits von Raum und Zeit, Momente, an denen die Zeit still zu stehen scheint, erfüllte Zeiten, die Kraft geben für das, was der Alltag wieder für Sie bereithält.

Inhalt dieser Ausgabe

Seite 2 Frage der Zeit
Gedanken vom Scherbenherrgott

Seite 3 Heilt die Zeit alle Wunden?
Das Sakrament der Versöhnung

Seite 4 60 Jahre Markenzeichen
Festakt zum Doppeljubiläum

Seite 6 Rückschau
Ehejubilare, Fronleichnamsfest

Seite 7 Kurz und bündig
Bike & Bet, Aktion Osterkorb

Seite 8 Pfarr-Reise 2019
Südsteiermark und slowenische Toskana

Seite 9 Danke
an unsere Sponsoren

Seite 10 Termine
bis Oktober 2019

Seite 11 Vorschau
Sommerordnung, Erntedankfest, Kommunionvorbereitung

Seite 12 Zu guter Letzt
Das Wichtigste im Überblick

IMPRESSUM

Medieninhaber: röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber: Provisor Helmut Klauninger, MA

Alle: 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 4, www.pfarre-gaenserndorf.at, Tel: +43 2282 2536

Herstellung: Onlineprinters GmbH, D-91413 Neustadt a. d. Aisch, Rudolf-Diesel-Straße 10

Auflage: 6.000 Stück
Verteilung durch PROSPECT Werbe GmbH.

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA
+43 664 8868 0525
pfarrer@pfarre-gaenserndorf.at

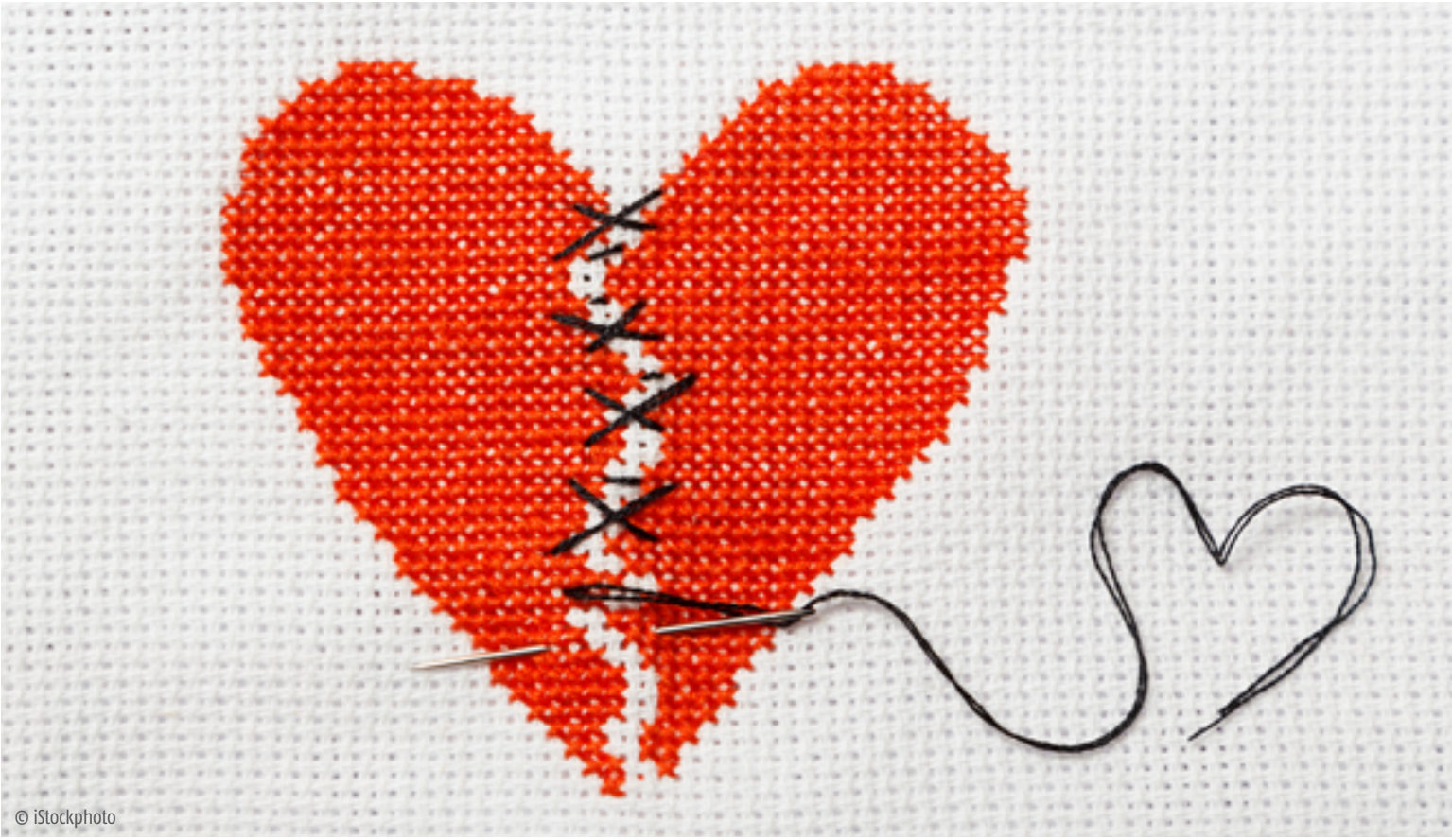
Diakon: Walter Friedreich
+43 699 1160 4361
diakon@pfarre-gaenserndorf.at

PAss: Mag. Marcus Piringer
+43 676 491 88 92
pass@pfarre-gaenserndorf.at

Kanzlei: Ulrike Stangl
+43 2282 2536
office@pfarre-gaenserndorf.at
www.pfarre-gaenserndorf.at

Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr

Ab 8. September gelten neue Kanzleizeiten. Informationen dazu zeitgerecht auf unserer Homepage.



© iStockphoto

SAKRAMENTE

HEILT DIE ZEIT ALLE WUNDEN?

Wunden brauchen Zeit um zu heilen. Aber kann eine Wunde heilen, wenn die ursprüngliche Verletzung nicht versorgt wird?

Die Zeit heilt alle Wunden, sagt der Volksmund. Und es stimmt. Heilung braucht Zeit. Aber Zeit alleine reicht nicht. Die Verletzung, die eine Wunde verursacht hat, muss zuerst behandelt werden, dann erst kann Heilung beginnen.

Wunden versorgen

Bevor Heilung beginnen kann, muss die Wunde versorgt werden. Bei Verletzungen unseres Körpers eine Selbstverständlichkeit. Wenn Menschen aber im Innersten verletzt sind, wird das schon schwieriger. Aber auch diese Verletzungen und Wunden müssen behandelt werden, damit sie heilen können.

Verletzungen, die durch Unachtsamkeit oder Streit verursacht werden schmerzen oft noch mehr als körperliche Verletzungen . Ein wichtiger Beitrag zur Heilung ist Versöhnung. Aufeinander zugehen, um Entschuldigung bitten, im offenen und ehrlichen Gespräch das Vorgefallene aussprechen und aufarbeiten. Nur dann wird die Zeit die geschehenen Verletzungen heilen können.

Sakrament der Versöhnung

Im Sakrament der Versöhnung will Gott unsere Schuld, und die dadurch geschehenen Verletzungen, heilen. In der Lossprechung wird uns das heilsame Wort der Versöhnung zugesagt: So spreche ich dich los von deinen Sünden. Der Name „Beichte“ lenkt den Blick ein wenig weg von dem, was wir feiern: Versöhnung und Vergebung.

Beichten als Vorbedingung

Die Voraussetzung für Versöhnung ist die Schuld, die Ursache für Verletzungen, zur Sprache zu bringen. Im Sakrament bedeutet das: Beichte ist Voraussetzung für Versöhnung. Im Sakrament feiern wir, dass Gott uns Versöhnung schenkt und einen Neubeginn möglich macht.

Die Beichte, das Aussprechen dessen, was Ursache für Streit und Verletzung war, ist Voraussetzung für Versöhnung. Christen feiern im Sakrament, den Neubeginn, die Heilung der Verletzungen, die durch sündhaftes Verhalten zugefügt wurden.

Gott schenkt uns im Sakrament Versöhnung und Heilung. Heilung für alles, was die Zeit alleine nicht zu heilen vermag.

Bei der Bibelausstellung gibt es viel zu entdecken.

Die Philippinische Gemeinde zeigt landestypische Tänze.

Diakon Friedreich, Bürgermeister René Lobner, Pfarrer Helmut Klauninger und Generalvikar Nikolaus Krasa mit den Jubiläumsmark

DOPPELJUBILÄUM

60 JAHRE MARKENZEICHEN

Festakt am 14. Juni 2019 zum 60. Jahrestag von Stadterhebung und Grundsteinlegung der Stadtpfarrkirche.

Wie fühlt man sich, wenn man 60 Jahre alt wird?“, fragte der als Festredner eingeladene Generalvikar Nikolaus Krasa zu Beginn seines Grußwortes beim Festakt in der Stadtpfarrkirche Gänserndorf. In seiner Ansprache ermutigte der Generalvikar, ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen 60 Jahre, die Herausforderungen der Zukunft als Chance zu sehen.

„Pfarre und Gemeinde verbindet mehr als der gemeinsame Festtag“, erklärte Pfarrer Klauninger und wies darauf hin, dass es die Menschen sind, die in Gänserndorf leben und das Leben in der Pfarre und den Vereinen der Gemeinde gestalten.

Die Stadtpfarrkirche, die nun seit fast 60 Jahren im Zentrum der Stadt steht und zu einem Markenzeichen geworden ist, macht allen, die an ihr vorbeikommen, sichtbar, dass an diesem Ort eine christliche Gemeinschaft lebt.

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister René Lobner skizzierte die Meilensteine der Entwicklung von der landwirtschaftlich geprägten Siedlung der 1960er Jahre hin zu einer modernen Stadt.

Lobner würdigte auch die gute Zusammenarbeit von Pfarre und Gemeinde, die beim gemeinsam ausgerichteten Festakt in der angenehm kühlen Stadtpfarrkirche konkret erlebbar wurde.

Zwischen den Grußworten gab es musikalische Beiträge von Jugendlichen der Neuen Mittelschule und Tanzeinlagen der Philippinischen Gemeinde in Gänserndorf.

Am Ende des Festaktes überreichte Pfarrer Klauninger beiden Festrednern, Generalvikar Nikolaus Krasa und Bürgermeister René Lobner Jubiläumsmarken zur Erinnerung an das Doppeljubiläum von Pfarre und Stadtgemeinde.

Abgerundet wurde der Festakt mit der Landeshymne und dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“, bevor die Festgäste noch mit einem Glas Sekt auf einen gelungenen Abend anstoßen konnten.

en.

Markenbegeisterte Kinder gestalten die Briefmarkenausstellung.

Jubiläumsmarken von Pfarre und Gemeinde werden verkauft.

Sonderstempel wird millimetergenau auf den Marken positioniert.

Fotos: © Walter Stix, Thomas Schindler, Johann Schweinhammer

Blick in die Geschichte

Am 14. Juni 1959 wurde der Grundstein für die neue Stadtpfarrkirche im Beisein von Bundespräsident Schärf gelegt und am Nachmittag des selben Tages die Festsitzung des Gemeinderates zur Stadterhebung abgehalten.

Aus diesem Anlass luden Pfarre und Stadtgemeinde exakt am 60. Jahrestag zum Festakt in die Stadtpfarrkirche um beide denkwürdigen Anlässe gebührend zu begehen.

Bibelausstellung

Ebenfalls gezeigt wurde eine kleine Bibelausstellung mit verschiedenen Exponaten, unter anderem der kleinsten Bibel der Welt, die nur unter dem Mikroskop sichtbar ist. Kinder konnten unter anderem verschiedene biblische Speisen verkosten, das Wort Gottes wirklich „verkosten“, jüdische Gebetskleidung kennenlernen und vieles andere mehr.

Sonderpostamt

Bereits am Nachmittag wurde das Sonderpostamt in der Tageskapelle der Kirche eröffnet. Ausgegeben wurden Jubiläumsmarken von Pfarre und Stadtgemeinde, die mit einem Sonderstempel auch gleich versendet werden konnten.

In Zusammenarbeit mit dem Briefmarkenverein wurde nicht nur das Sonderpostamt ausgerichtet, sondern auch eine von Kindern gestaltete Briefmarkenausstellung zu einer großen Themenvielfalt gezeigt. Erhältlich sind die Jubiläumsmarken zum Preis von je € 3,- sowie Schmuckkuverts, in der Pfarrkanzlei.

Einen Rückblick auf den Festakt finden Sie im Bericht über den Blaulichttag auf www.gftube.tv, oder scannen Sie den QR-Code um den Bericht direkt auf Ihrem Smartphone zu sehen.

MARKEN

JUBILÄUMSMARKE PFARRE

Die Jubiläumsmarke der Pfarre zeigt den „Scherbenherrgott“, eine Skulptur des Künstlers Bryant Rokyta, die in der Stadtpfarrkirche steht und den Auferstandenen darstellt.

JUBILÄUMSMARKE GEMEINDE

Die Jubiläumsmarke der Stadtgemeinde zeigt das Rathaus von Gänserndorf und das Stadtwappen.
Der Schriftzug in der linken oberen Ecke weist auf den Anlass der Ausgabe hin.

SONDERSTEMPEL

Entworfen und gestaltet wurde der Sonderstempel von Robert Hofmeister. Abgebildet ist das Stadtwappen und der Schriftzug 60 Jahre, dem Ausgabedatum und dem Hinweis auf das Doppeljubiläum.

Sektempfang nach der Festmesse am Kirchenplatz.

Die Ehejubilare feierten am Tag der Blasmusik.

Gruppenfoto der Jubelpaare im Kirchenpark.

EHEJUBILARE

LEINEN, GOLD UND DIAMANT

Sieben Jubelpaare feierten 365 gemeinsame Ehejahre beim Festgottesdienst am 26. Mai in der Stadtpfarrkirche.

Alle Jahrestage der Eheschließung haben ein Symbol. Einige davon sind uns bekannt und vertraut. Silberhochzeit, Gold- oder Diamanthochzeit gibt es nicht so oft, sind aber geläufig.

Weniger vertraut sind uns die Symbole der anderen Jahrestage. Sagt Ihnen die „Leinen-“ oder „Leinwandhochzeit“ etwas?

Nach 35 Ehejahren wird die Leinenhochzeit gefeiert. Der Name geht zurück auf frühere Zeiten, als sich Paare, die 35 gemeinsame Ehejahre feiern konnten, sich auf Leinwand verewigen ließen.

Es wurde dann ein Porträt des Paares in Öl auf Leinwand gemalt. Darüber hinaus ist auch das Material Leinen, aus dem die Leinwände damals bestanden, ein reißfestes Material. Die Ehe ist nach 35 Jahren auch „reißfest“, da sich die Ehe nun schon lange Jahre bewährt hat.

Wenn Sie im kommenden Jahr ein Ehejubiläum feiern, das Sie mit uns am Sonntag, dem 17. Mai 2020 feiern möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

FRONLEICHNAMSFEST

GEMEINSAM

Messe im Barbaraheim

Seit einem Jahr ist die Philippinische Gemeinde in der Pfarre Gänserndorf beheimatet. Jeden ersten Sonntag im Monat feiert die Gemeinde um 9.00 Uhr Messe in der Emmauskirche. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohner des Barbaraheims und der zahlreich versammelten Gottesdienstgemeinde feierte Father Thany mit Pfarrer Klauninger die Festmesse zum Fronleichnamsfest im Garten des Pflege- und Betreuungszentrums.

Im Anschluss zog die Prozession, begleitet von der Freiwilligen Feu-

erwehr, über die Stadtpfarrkirche zum Leidwein-Stadl , wo ein sonniger Tag mit dem Pfarrfest ausklang.

KURZ & BÜNDIG

WIR GRATULIEREN

Günter Schleinzer feierte am 28. Februar seinen 90. Geburtstag. Es gratulierten LA Bgm. René Lobner, Diakon Walter Friedreich sowie Gattin Elfriede.

Johann Toth feierte am 28. Februar ebenfalls seinen 90. Geburtstag Es gratulierten LA Bgm. René Lobner, Diakon Walter Friedreich, Stadtrat Manfred Trost sowie Familienangehörige.

Am Montag, dem 25. März 2019, feierte Frau Ernestine Kinauer ihren 90. Geburtstag. Es gratulierten LA. Bgm. René Lobner seitens der Stadtgemeinde Gänserndorf, Diakon Walter Friedreich von der Pfarre Gänserndorf, Dir. Ursula Streicher sowie Betina Rauscher und Eva Maria Preier vom NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Gänserndorf und Familienangehörige.

Im Anschluss an die Vorabendmesse am 8. Juni gratulierte die Pfarre Pastoralassistent Marcus Piringer, der am Vortag seinen 50. Geburtstag feierte.

CARITAS

BIKE UND BET

Hunderte Biker fahren für einen guten Zweck

Biker beim Gebet-Stop vor der Pfarrkirche.

Das Brummen der Motoren klingt immer noch in den Ohren, obwohl die Charity-Fahrt schon lange zu Ende ist. So ein Spektakel muss man live erlebt haben, um zu wissen, dass auch die „harten“ Jungs ein weiches Herz haben.

Das Gefühl der Solidarität für benachteiligte Frauen und Mütter war am 1. Mai hautnah zu spüren, als unzählige Harley Davidson Fahrer einen Bet-Stop am Platz vor der Gänserndorfer Pfarrkirche einlegten.

Bevor es aber zur Endstation am Stephansplatz ging, mussten die Biker eine Strecke von über 250 km in wenigen Stunden bewältigen. Es war eine große Herausforderung, aber sie taten es mit großer Freude. Die Charity-Fahrt zugunsten der St. Elisabeth-Stiftung endete mit einer Mottorradsegnung durch Dompfarrer Toni Faber neben dem Stephansdom.

CARITAS

OSTERKORB

Lebensmittel für die Tafel

Am 25. Mai konnte das Caritas-Team der Pfarre die mit Lebensmitteln gefüllten Körbe der Tafel, in Straßhof zur Verfügung stellen. Die Freude war groß und wir bedanken uns an dieser

Stelle bei allen, die die Speisenkörbe, die während der Osterzeit in der Kirche standen, gefüllt haben.

REISEWELT

ANGEBOT
Schnell noch für den Herbst eine tolle Reise buchen!

SÜDSTEIERMARK

UND DIE SLOWENISCHE TOSKANA

Reisetermin: 20.09. – 25.09.2019

Mit der Pfarre Gänserndorf

- Bus ab/bis Gänserndorf
- 5 x Übernachtung/Halbpension in 4* Hotels
- Reisewelt-Reiseleitung ab/bis Gänserndorf

Anmeldung in der Pfarrkanzlei möglich.

5 | Ab/bis NÖ | HP

Inkludierte Leistungen:

- 3 x Nächtigung im 4* Hotel Sorgerhof im Frauental im DZ mit Bad oder Du/WC
- 2 x Nächtigung im 4* Grand Hotel Primus in Ptuj im DZ mit Bad oder Du/WC
- 3 x Halbpension (Frühstück/Abendessen – 3 Gang Menü) im Hotel Sorgerhof: davon 1 x Buffet am 1. Tag und 1 x Buschenschankjause auf einem Weingut im Frauental am 3. Tag
- 2 x Halbpension (Frühstück/Abendessen) im Grand Hotel Primus
- Kurtaxe (dzt: € 9,- p.P.)
- 1 x Mittagessen in Maribor
- 1 x Brettljause mit Verkostung des Schilcherweines
- Eintritt ins Thermalzentrum im Grand Hotel Primus
- Weinverkostung im Winzerhaus Malek mit kleinem Imbiss
- Rundreise, Besichtigungen lt. Programm
- Busgestellung ab/bis Gänserndorf
- Eintritt und Führung im Schloss Seggau und Schloss Stainz
- Führung im Weinkeller des Schlosses Seggau inkl. Verkostung (5 Weinproben)
- Führung im Weinkeller in Ormož
- Führung in der Manufaktur für Edelbrände und feinen Essig
- Führung und Eintritt in der Murecker Schiffsmühle
- Busfahrerkosten (Übernachtung/HP)
- Reisewelt-Reiseleitung ab/bis Gänserndorf

Kulturstadträtin
Christine Beck

Pfarrer
Helmut Klauninger, MA

AB/BIS
GÄNSERNDORF

AB **€ 789,-**
PRO PERSON IM DZ

Programmfolder und nähere Informationen zur Reise auch auf unserer Homepage: www.pfarre-gaenserndorf.at/reisen

bestattung
redlich

2230 Gänserndorf • Hauptstraße 28 • 02282/60800
2243 Matzen • Josefsplatz 4 • 02289/2242
2283 Obersiebenbrunn • Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

24 Stunden erreichbar
• Organisation der Trauerfeier • Trauerdruck
• Erledigung der Behördenwege • Überführungen im In- und Ausland

www.bestattung-redlich.at

BALSAM FÜR DIE SEELE

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Sozialhilfeverein Gänserndorf gesucht!

Der Sozialhilfeverein Gänserndorf sucht zurzeit ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Zustellung von warmen Essen an Personen, die in der Stadtgemeinde Gänserndorf wohnhaft sind.

„Gutes Essen ist Balsam für die Seele.“ Diesem Spruch zufolge ist die Aktion „Essen auf Rädern“ seit mehr als 30 Jahren zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung im Leben älterer und kranker Menschen geworden.

Menschen, denen selbständiges Einkaufen und Kochen zu beschwerlich geworden ist und Menschen, die vorübergehend Mobilitätsprobleme haben, bietet „Essen auf Rädern“ neben der warmen Mahlzeit auch den täglichen Kontakt, der oftmals wichtiger ist, als die Mahlzeit selbst.

Wir würden uns freuen, Sie in einem netten Team begrüßen zu dürfen.

Information: Hermann Rath (0660/4422127)
Hannelore Gangl (0664/6511262)

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma: Pfarre Gänserndorf
IBAN EmpfängerIn: AT843209200002453181
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank: RLNWATWWGAE
EUR Betrag Cent
Zahlungsreferenz
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn
Verwendungszweck: SPENDE Pfarrzeitung

©STUZZA FN122251G

AT Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Gänserndorf

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma: röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
IBAN EmpfängerIn: AT84 3209 2000 0245 3181 +
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank: RLNWATWWGAE
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz
Prüfziffer +
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet: SPENDE Pfarrzeitung
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma
006
30+
Betrag < Beleg +
+
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

onlineprinter.at V10/15 ©STUZZA FN122251G

TERMINE

Juni / Juli / August / September

Im Sommer feiern wir zu folgenden Zeiten:

SO 30.06. BEGINN DER SOMMERORDNUNG

Freitag **18.00 Uhr Rosenkranz** (Pfarrkirche)

Samstag **18.30 Uhr Hl. Messe** (Emmauskirche)

Sonntag **09.30 Uhr Hl. Messe** (Pfarrkirche)

Werktagsmessen entfallen.

SO 09.09. ENDE DER SOMMERORDNUNG

Juli

SA 13.07. **18.30 Uhr Festmesse zum Weihetag** anschließend Agape (Emmauskirche)

SO 28.07. CHRISTOPHORUSSONNTAG

09.30 Uhr Heilige Messe und **Fahrzeugsegnung** Sammlung für die MIVA für Missionsfahrzeuge. Motto der Aktion: „Mobilität ist teilbar".

August

FR 02.08. **17.00 Uhr Bibel teilen** (Pfarrsaal)

DO 15.08. MARIA HIMMELFAHRT

09.30 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche) mit Kräuterweihe

SA 17.08. **18.30 Uhr Vorabendmesse** anschließend Agape (Emmauskirche)

SO 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr Heilige Messe (Stadtpfarrkirche)

10.30 Uhr **Festakt und Fahrzeugsegnung** im Feuerwehrhaus, anschl. Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr

September

SO 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Heilige Messe (Emmauskirche) mit der Philippinischen Gemeinde

09.30 Uhr Schultaschen-Messe zum Beginn des neuen Schuljahres (Stadtpfarrkirche)

SO 09.09. ENDE DER SOMMERORDNUNG

SO 15.09. **09.30 Uhr Erntedankfest** (Stadtpfarrkirche)

SA 21.09. **15.00 Uhr Vorabendmesse** Agape noch offen (Emmauskirche)

SO 29.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr Festmesse zum Patrozinium (Stadtpfarrkirche) Gestaltung: »cantus sonus novus«

Oktober

SA 05.10. **18.30 Uhr Jäger-Messe** in der Hubertuskapelle

SO 06.10. **09.30 Uhr Heilige Messe** (Pfarrkirche) mit der Philippinischen Gemeinde

SO 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr Heilige Messe (Stadtpfarrkirche) mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

MO 14.10. **18.00 Uhr Infoabend** Kommunionvorbereitung (Süd/Emmauskirche)

MI 16.10. **18.00 Uhr Infoabend** Kommunionvorbereitung (Stadt/Pfarrsaal)

SA 19.10. PFARRFIRMUNG

09.30 Uhr Firmung (Stadtpfarrkirche) Firmspender: Dr. Richard Tatzreiter

18.30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche) anschließend Agape

SO 20.10. SONNTAG DER WELTKIRCHE

09.30 Uhr Festmesse zum Sonntag der Weltkirche (Stadtpfarrkirche) Gestaltung: »cantus sonus novus«

18.30 Uhr Heilige Messe (Stadtpfarrkirche) Gestaltung: »Singkreis Marchfeld«

Verkauf von EZA-Waren nach allen Messen für die Emmaus-Gemeinschaft in Mexico!

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2020

SAVE THE DATE

INFORMATIONSABENDE ZUR KOMMUNIONVORBEREITUNG

Montag, 14. Oktober 2019 um 18.00 Uhr
für alle Kinder, welche die **Volksschule Süd** besuchen
Pfarrzentrum Emmauskirche, Oed Aigenstraße 9

Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 18.00 Uhr
für alle Kinder, welche die **Volksschule Stadt** besuchen
Pfarre Gänserndorf, Protteser Straße 4, 2230 Gänserndorf

Voranmeldung nötig (online oder in der Pfarrkanzlei).

In den Sommerferien werden alle Kinder, die in der Pfarre wohnen, eine Einladung zur Kommunionvorbereitung erhalten. Aber auch alle, die nicht in der Pfarre wohnen, sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit ihren Freunden, in Gänserndorf auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten. Die entsprechenden Einladungen und Informationen werden auch über die Schulen an die Kinder verteilt.

Bitte melden Sie Ihr Kind noch vor den Infoabenden an, damit wir diesen Abend gut vorbereiten können. Das Anmeldeblatt dazu finden Sie voraussichtlich ab August auf unserer Homepage (www.pfarre-gaenserndorf.at).

SOMMERORDNUNG

Gültig von 30. Juni bis 8. September 2019

Gottesdienste

Freitag: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Stadtpfarrkirche)

Samstag: 16.00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)
18.30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

Sonntag: **09.30 Uhr Heilige Mess**e (Stadtpfarrkirche)

Die Abendmessen am Sonntag und an den Werktagen entfallen in dieser Zeit!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei
Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

KINDER-GOTTESDIENSTE

Familienmessen

6. Jänner **Sternsingermesse**
Für alle Kinder, nicht nur für Sternsinger!

23. Februar **Faschingsmesse**
Kinder können verkleidet kommen.

Jeweils um 9.30 Uhr, Stadtpfarrkirche.

Kinder-Wortgottesdienste

13. Oktober | Hl. Franziskus

10. November | Hl. Martin

15. Dezember | Hl. Maria

01. März | Aschenkreuz

05. April | Palmsonntag

Jeweils um 9.30 Uhr, Stadtpfarrkirche.

ERNTEDANKFEST

Sonntag, 15. September 2019

09.30 Uhr **Familienmesse zum Erntedank**
Kinder können mit ihren geschmückten Traktoren und ihren Körbchen mit den Erntegaben in die Kirche kommen.

Treffpunkt beim **Seiteneingang** der Kirche.

Im Anschluss an die Messe gibt es noch **Spielestationen** für die Kinder (von den Firmlingen betreut) und für alle auch noch eine **Agape**.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

MARIA HIMMELFAHRT

© istockfoto.com

Donnerstag, 15. August 2019

09.30 Uhr **Festmesse mit Kräuterweihe**
Musikalische Gestaltung:
Renate und Walter Schmölz

Die Kräuter machen für uns spürbar, dass Gott will, dass es uns im Leben gut geht, dass wir heil werden.

Damit Sie etwas mitnehmen können, haben wir für Sie am Ende der Messe verschiedene Kräuter vorbereitet. Sie können gerne auch Ihre Kräuterbüschel zum Segnen in die Kirche mitbringen.

SCHULTASCHEN-MESSE

Sonntag, 1. September 2019

09.30 Uhr **Familienmesse zum Schulbeginn**
mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder

Darum laden wir herzlich ein, gemeinsam in das neue Schuljahr zu starten.

Einladung für die Kinder den Segen für den Neubeginn im Kindergarten oder in der Schule zu empfangen.

Wer in die erste Klasse kommt, kann seine neue Schultasche zur Segnung mitbringen.

© istockfoto.com